

Die faszinierende Begegnung mit psychotischen Menschen .. 7

Jeder Mensch ist anders – eine Annäherung an Psychosen	13
Psychosen als zutiefst menschliches Phänomen –	
die anthropologische Sicht	13
Unendliche Vielfalt – oder: Wir irren verschieden	16
Unterschiedliche Verläufe – Hoffnung bleibt immer	18
Veränderungen von Wahrnehmung und Denken –	
kognitive Psychosen	23
Veränderungen von Stimmung und Antrieb – affektive Psychosen	31
Kann es jeden treffen? Häufigkeit und Auslöser	34
Bedeutung von Traumata	40
Für eine psychotherapeutische Grundhaltung	41
Die Suche nach der subjektiven Bedeutung	41
Eigenheit und Sinn	44
Psychose als extreme Form des Eigensinns	46
Subjektorientierung und Authentizität	48
Umgang mit eigener Lebenserfahrung	49
Die vielschichtige Begegnung mit Psychosen	52
Mensch sein – genetische Aspekte	53
Der Körper spielt (nicht) immer mit – somatische Aspekte	55
Entwicklung als Weg durch Widersprüche – psychische Aspekte	60
Lebensort – familiäre Aspekte	64
Niemand lebt nur allein – soziale Aspekte	70
Spiritualität – religiöse Aspekte	77
Vom Erklären zum Verstehen – Versuch der Integration	79
Biografisches Verstehen	86
Beispiel für eine »geglückte« Psychose	87
Beispiel für eine Psychose, die sich bewahrheitete	91

Dialogische Behandlungsprinzipien	93
Dialogisches Verstehen	93
Sprache und Macht	95
Respektvoller Umgang – Beispiel Stimmenhören	98
Balance von Selbst- und Fremdheilung	102
Recovery-Orientierung	104
Wesentliche Bestandteile der Psychosentherapie	108
Je früher, desto vorsichtiger – neue Konzepte bei Ersterkrankungen	108
Hilfe vor Ort – private Netzwerke und Hometreatment	113
Genesungsbegleitung und Peerberatung	116
Familien wahrnehmen und einbeziehen	118
Integrative Psychotherapie	123
Milieutherapie und therapeutische Gemeinschaft	129
Kooperative Pharmakotherapie	132
Unterstütztes Wohnen und Arbeiten – Hilfen im Lebensumfeld	136
Negativsymptome positiv sehen!	139
Besondere Herausforderungen	143
Vermeidung von Gewalt und Zwang	143
Wechselwirkung innerer und äußerer Bedrohung	146
Wir sind unterwegs – Schlussbemerkung	149
Ausgewählte Literatur	154